

Der **Rotkreuz**bericht

2/2019



Fotos: Klaus Rau



Rotkreuzgeschichte an historischen Orten – DRK-Studienfahrt 2019

Solferino und Castiglione: Auf den Spuren von Henry Dunant



**Gesellschaft
ist einfach.**



www.ksk-es.de • 0711 398-5000

**Wenn die Kreissparkasse Bildung,
Kultur, Soziales, Sport oder Umwelt
fördert. Das gesellschaftliche
Engagement der Kreissparkasse.
Gut für die Menschen.
Gut für den Landkreis.**

 **Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**

ELEKTRO-RAICHLÉ GMBH

- ELEKTRO-INSTALLATIONEN
- PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
- SCHALT- U. STEUER-ANLAGEN
- SAT- U. ANTENNEN-ANLAGEN



- INDUSTRIEANLAGEN
- FUSSBODENHEIZUNGEN
- TELEFONANLAGEN
- HAUSHALTSGERÄTE
- EIGENER HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

über 75 Jahre

73265 DETTINGEN/TECK Tel. 07021/95 00 70
info@elektro-raichle.de



ÖFFNUNGZEITEN

Mo-Fr 6.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 6.00 Uhr - 13.00 Uhr

HANDWERKSBACKEREI

Bernhard Media
Neuffener Str. 12
72622 Nürtingen

- ☎ 07022-82 49
- ☎ 07022-211 097
- 📘 baeckereimedia
- @ info@baeckereimedia.de
- 🌐 www.baeckereimedia.de

Egal für was Sie sich entscheiden. Sie werden sicher begeistert sein!

**Für jeden Anlass
das richtige Schmankerl.**

**Purer Genuss
für Auge und Gaumen.**

Wir sorgen mit unseren köstlichen Spezialitäten für gelungene Feiern. Mit viel Fantasie stellen wir Ihnen leckere Platten, kalte und warme Buffets sowie Grillgerichte zusammen. Auch komplette Menüs servieren wir Ihnen gerne!

Geraden Sie engagiert mit Ihren Gästen. Wir kümmern uns nahezu um alles Personal. Conchito um. Unsere Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Produktion garantieren beste Qualität. Probieren Sie selbst!

**Party-Köstlichkeiten
Leckere Menüs**

**Metzgerei
Zänglein**

**Feinste Fleisch-
& Wurstspezialitäten**

...mmmh, da schmeckt's!

Im Wiesengrund 1 72622 Nürtingen-Obermünzingen - Tel. 070221 51264 - Fax 230205

BACHOFER

73235 Weilheim/Teck
Carl-Benz-Str. 2
Tel. (07023) 90031-0
www.bachofer.de

Feuerverzinken • CNC-Blechbearbeitung

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die 2. Ausgabe 2019 unseres Rotkreuzberichtes in Händen.
Wir sagen allen Danke, die an dem Heft mitgewirkt haben.



Danke sagen wir auch allen, die unsere tägliche Arbeit unterstützen, allen Fördermitgliedern und Spendern ebenso wie unseren annähernd 1.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

DRK-Studienreise nach Solferino, Castiglione und zum Weißen Kreuz in Bozen.....	4
Herzenswünsche werden war	9
DRK verleiht Verdienstmedaillen	11
Tag der offenen Tür beim DRK und der Feuerwehr in Nürtingen.....	13
25 Jahre Kaffeenachmittag	16
Gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen.....	16
19tes Treffen der „Tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“ in Kirchheim/Teck.....	17
Diese Gemeinden unterstützen mit ihrer Anzeige die Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Roten Kreuzes.....	18
Empfang für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Bevölkerungsschutz	20
Weihnachten kann kommen – Rotary Spende für Tafelladen Kirchheim.....	21
Fünf Nationen nahmen an Österreichs bislang größter Übung teil	22
Den Bären einen „Bärenendienst“ erwiesen – JRK Workcamp Kuterevo.....	23
DRK-Altaktive auf Jubiläumstour	24
Metabo Nürtingen auf Vorschlag des DRK am 18.10.2019 als ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet.....	25
Hilite Germany GmbH Nürtingen unterstützt das Helfer-vor-Ort-System des DRK	26

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.
Laiblinstegstraße 7, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 700741

Texte und Bilder:

Kreisgeschäftsführer Klaus Rau,
Roland Rath, Markus Brändli,
Nürtinger Zeitung, Innenministerium
Baden-Württemberg

Anzeigen:

Telefon 0721 266768-32
anzeigen@rotkreuz-bericht.de

Druck:

medialogik GmbH
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 266768-0

DRK-Studienreise nach Solferino und zum Weißen Kreuz in Bozen

Die Orte zu besichtigen an denen die weltweite Rotkreuzbewegung ihre Anfang nahm und auf den Spuren des Rotkreuzgründers Henry Dunant zu wandeln, das war für die über 40 Haupt- und Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des DRK- Verbundes Nürtingen-Kirchheim/Teck Hauptgrund um an der DRK- Studienreise des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. Anfang November teilzunehmen.



Neben den Gedenkstätten in Solferino und einem Besuch des Rotkreuzmuseums in Castiglione stand auf der Hin- und Rückfahrt ein Freundschaftsbesuch beim Weißen Kreuz in Bozen, der größten und leistungsstärksten Rettungsorganisation in Südtirol auf dem Programm. Eine Stadtbesichtigung der historischen Stadt Verona mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten rundete die informative und gelungene Studienfahrt ab.



Der **24.06.1859** ist ein historisches Datum in der Geschichte des Roten Kreuzes. An diesem Tag fand die **Entscheidungsschlacht** im Rahmen der Sardischen Kriege **rund um Solferino**, einem kleinen Dorf ca. 20 Km vom Südufer des Gardasees entfernt, statt. Die Heere von Napoleon III auf sardischer Seite und die Truppen von Österreichs Kaiser Franz Josef standen sich in einer gnadenlos Schlacht, die ein gnadenloses „Gemetzel“ war, gegenüber.

Am Ende des Tages ging Napoleon III als Sieger hervor und die Einheit Italiens konnte vollzogen werden. Auf dem Schlachtfeld selber gab es nur Verlierer. 15.000 gefallene und teils schwerverletzte Soldaten auf französischer Seite und 14.000 gefallene und verwundete Soldaten auf Österreichischer Seite blieben zurück. Wie in mehreren Berichten über die Schlacht zu lesen ist, war der Boden so mit Blut getränkt, dass das Grundwasser in und um Solferino derart verseucht wurde, dass es nicht mehr genießbar war. Am Tag der Schlacht war auch der Schweizer Kaufmann **Henry Dunant** in Solferino um von Napoleon III Land für seine Mühlenprojekte in Afrika zu erhalten. Mit großem Entsetzen sah er die Leiden der Soldaten und wusste, wenn nichts für die Verwundeten passiert, dann sterben auch diese elendig. Mit einer paar Helferinnen und Helfern, allen voran die Frauen der nahegelegenen Stadt Castiglione gelang es schließlich zahlreiche Verwundete, egal ob Freund oder Feind, in eine Kirche nach Castiglione zu schaffen und dort zu versorgen. Ausschlaggebend war, dass es in Castiglione genügend reines Wasser aus den dortigen Brunnen für alle gab. Henry Dunants Verdienst war es, als Folge der Schlacht zusammen mit weiteren Mitstreitern die Genfer Konventionen auf den Weg zu bringen, die heute noch das Zusammenwirken und vor allem die Neutralität von Hilfsorganisationen bei Kriegseinsätzen und den Umgang mit Verwundeten Soldaten, aber auch Zivilpersonen regelt. Henry Dunant wurde für seine Verdienste mit dem ersten Friedensnobelpreis ausgezeichnet und ist als Gründer des Roten Kreuzes in die Geschichtsbücher eingegangen. Er verstarb am 30.10.1910 im Alter von 82 Jahren und ist im schweizerischen Ort Heiden oberhalb des Bodensees begraben.

Die von Kreisgeschäftsführer Klaus Rau organisierte DRK-Studienreise zu den historischen Rotkreuzstätten in **Solferino** und **Castiglione** begann auf der Hinfahrt nach einer kurzen Besichtigung der historischen Innenstadt von Bozen, der Hauptstadt Südtirols, mit einem Besuch bei der **Landeszentrale des Weißen Kreuz**. Das Weiße Kreuz ist die größte Rettungsdienstorganisation der autonomen Provinz Bozen und in Südtirol und besteht aus 31 Sektionen mit 32 Rettungsstellen.



☒ Klaus Rau

Der Landesrettungsverein des Weißen Kreuzes ist in drei Bezirke gegliedert. Rund 3.000 ehrenamtliche und über 350 hauptamtliche MitarbeiterInnen leisten aktuell ihren Dienst am Nächsten. Beachtlich ist die große Zahl an 55.000 Fördermitgliedern, dies entspricht rund 10% der Bevölkerung im Einsatzgebiet. Der Vizedirektor des Weißen Kreuzes, Reinhard Mahlknecht, gab den Kolleginnen und Kollegen des Roten Kreuzes einen sehr interessanten Einblick in die Arbeit. Die Bergwelt rund um die Dolomiten erfordert besonders gut ausgebildete Bergretter und eine spezialisierte Fahrzeug- und Materialausrüstung. Auch die Hubschrauberrettung ist am Standort des Weißen Kreuzes angesiedelt.

Mit vielen Eindrücken vom Weißen Kreuz ging die Fahrt weiter zum Zielort Padenghe am süd-westlichen Ende des Gardasees in eine wunderschön gelegene Hotelanlage mit Park und teilweise Seeblick. Auch das reichhaltige und gute Essen im Hotel (wie man es sich in Italien wünscht) trug zur guten Atmosphäre wesentlich bei.

Der nächste Tag, der 01. November, stand dann ganz im Zeichen des Roten Kreuzes, seiner Gesichte und seines Gründervater Henry Dunant. Unser Reiseführer Stefano Mutti führte uns in sehr kompetenter und humorvoller Art durch **Solferino**, **Castiglione** und am Sonntag durch **Verona**. Er wusste vieles über die historischen Zusammenhänge und auch über die Geschichte des Roten Kreuzes zu berichten. Sehr erfreut war er darüber, dass etliche Reisetilnehmer, was den Rot Kreuz Teil anbelangt, geschichtlich noch tiefer bewandert waren als er und er dadurch „Neuerungen“ erfuhr, die er bisher noch nicht kannte. Wertvolle Erkenntnisse für seine nächsten Führungen mit Rotkreuz-Gruppen.



Wenn man **Solferino** besucht, dann beginnt man die Führung am Besten in der **Beinhauskapelle**. Dort sind die Gebeine von 2.619 gefallenen Soldaten aufbewahrt. Wenn man in der Kapelle steht und die Schädel und Knochen betrachtet wird einem ganz mulmig und man kann nur erahnen wie grausam und blutig die Schlacht bei Solferino war. Ebenfalls ein Muss in Solferino ist der Besuch der **Gedenkstätte**. Hier erinnern ein Denkmal und **Gedenktafeln aller Länder**, in denen es



Schlüsselfertiges Bauen
MANFRED PÖTTER
 Bauunternehmen GmbH

72644 OBERBOIHINGEN • Neuffenstr. 27
 ☎ 07022/6 45 10 • Fax 6 57 58



ULI HEPPERLE • VOGTÄCKER 13 • 73272 NEIDLINGEN
 TEL. 07023/4924 • WWW.SCHREINEREI-HEPPERLE.DE

Reisen mit **HAUSSMANN & Bauer**

OMNIBUSVERKEHR GMBH & CO. KG
 Robert-Bosch-Straße 17 • 72654 Neckartenzlingen
 Tel. (07127) 3 22 88 + 3 15 87 • Fax (07127) 2 17 14
 www.haussmann-bauer-reisen.de

SCHOBER | BROST
 FREIE ARCHITEKTEN

Ulrich Brost Freier Architekt
 Neckarstraße 16
 D 72622 Nürtingen
 Tel 07022 / 948896 Fax 07022 / 948897

Andreas Schober Freier Architekt
 Wühlestraße 8
 D 73235 Weilheim an der Teck
 Tel 07023 / 94990 Fax 07023 / 949949

ELEKTRO SCHWEIZER

Inhaber: T. Niedermaier
 Kalkoferstr. 70 - 72622 Nürtingen - Telefon 07022/39477
 info@elektro-schweizer.de - www.elektro-schweizer.de

- Sicherheit für Mensch und Gebäude.
- Energie aus der Umwelt (Sonne, Luft, Wasser).
- Energieeinsparungen.
- Mensch - Technik - Gesundheit.

Innovative Technik vom Meisterbetrieb.



Fliesen, Platten, Mosaik,
 Natursteine, Treppen
 Planung und Ausführung

Egal ob Umbau, Neubau, Renovierung...
 Wir planen für Sie gerne die beste
 Gestaltungsmöglichkeit für Ihr Zuhause.
 Rufen Sie uns an!

Lang GmbH & Co. KG • Am Ochsenrain 51 • 73230 Kirchheim-Teck-Nabern
 Tel. 07021 / 555 58 • Mobil 01 72 / 733 87 62 • info@fliesen-lang-gmbh.de

zimmermann GmbH


Sanitär | Heizung
 Boßlerstraße 47 | 73240 Wendlingen
 (07024) 72 91 | www.sanitaer-zimmermann.de



Farbige Dienstleistungen
 seit 1914

Malerwerkstätte Schmid GmbH
 Wendlinger Straße 80
 72622 Nürtingen-Obereisingen
 Tel.: 0 70 22 / 5 09 14
 Fax: 0 70 22 / 5 07 80
 info@malerwerkstaette-schmid.de

www.malerwerkstaette-schmid.de



PLANUNG UND OBJEKTÜBERWACHUNG
 TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Jesinger Straße 23
 73230 Kirchheim u. T.

Tel. (07021) 9 20 28-0
 Fax (07021) 9 20 28-28

eine nationale Rotkreuzgesellschaft gibt, an die Gründung des Roten Kreuzes. Der nahegelegene **Turm von San Martino** ist gleichzeitig Museum und bietet von seiner Aussichtsplattform einen grandiosen Ausblick über das **Schlachtfeld von Solferino**, bei klarem Wetter kann man sogar bis weit über den Gardasee blicken.



Das **Internationale Museum des Roten Kreuzes**, italienisch Museo Internazionale della Croce Rossa, ist ein seit 1959 bestehendes Museum in der **Stadt Castiglione delle Stiviere** in der italienischen Provinz Mantua.



Es widmet sich der historischen Dokumentation der Entstehung und Entwicklung der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. In verschiedenen Abteilungen sind alte Kutschen und Behandlungswerkzeuge ausgestellt.

Ein Film zeigt die schrecklichen Folgen von Minen und wie Minenopfern z.B. durch Beinprothesen geholfen wird. Neben dem Museum konnte die DRK-Reisegruppe auch in die Kirche einen Blick werfen, in der die Verwundeten nach der Schlacht versorgt wurden.

Der Sonntag gehörte ganz **Verona** und seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Beeindruckend waren ein Besuch der Kirche **San Zeno** und ein Blick ins Innere der **Arena**, in welcher in den Sommermonaten groß inszenierte Opern stattfinden. Auch die Einkaufsstraßen und Plätze der Stadt zeugen von großartiger Architektur und spannender Geschichte und natürlich laden insbesondere die italienischen Modegeschäfte zu einem Einkaufsbummel ein. Leider spielte das Wetter in Verona nicht wie gewünscht mit, es regnete fast den ganzen Tag.

Dies tat der guten Laune der Reisegruppe aber keinen Abbruch und man war sich auf der Heimreise schnell einig, dass auch im nächsten Jahr wieder eine Studienreise auf den Spuren der DRK-Geschichte stattfinden soll. Mögliche Ziele sind bereits mit Heiden am Bodensee und/oder Genf mit Besuch des internationalen Roten Kreuzes und des dortigen Rotkreuzmuseum, ausgemacht.





Installation in Perfektion

Wir beraten Sie gerne. Nutzen Sie unsere Erfahrung und Ortsnähe zu Ihrem Vorteil. Rufen Sie uns einfach an.

Elektro Nothwang GmbH & Co. KG
 Kirchheimer Str. 104, 73277 Owen
 ☎ 07021-5 90 45
 ☎ 07021-8 39 51
 🌐 www.elektro-nothwang.de
 ✉ info@elektro-nothwang.de

Wir sind Ihr Fachpartner für

- Gebäudeinstallation
- Sat-Anlagen
- Industrieservice
- Gebäudekommunikation
- Hausgerätekundendienst
- Alarm – und Sicherheitstechnik
- Photovoltaik



Geschulter Fachbetrieb
 Service plus
 im Kreis Esslingen

Montag bis Freitag Mittagstisch
 täglich 3 Gerichte zur Auswahl

Öffnungszeiten:
 Montag-Sonntag 11.30-14 Uhr
 und 18.00-23 Uhr

Adriano & Fausto
 Eberhardstraße 16
 72622 Nürtingen

Reservierung unter
 Telefon 070 22/3 49 33



WEINE MIT CHARAKTER

IM BIOSPHÄREN-
 GEBIET GEREIFT



WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT
HOHENNEUFFEN-TECK^{eG}

KELTERPLATZ 8 · 72639 NEUFFEN · TELEFON 07025 3150 · TELEFAX 07025 83958
 WWW.WEINGAERTNER-NEUFFEN.DE · INFO@WEINGAERTNER-NEUFFEN.DE
 GESCHÄFTSZEITEN: MO – FR VON 15.00 – 18.00 UHR, SA VON 9.00 – 12.00 UHR



Müllerschön Baugeschäft GmbH
 Talstraße 32 · 72622 Nürtingen-Raidwangen

www.baumitmüllerschön.de • Tel. 07022/4 84 09
 Fax 07022/4 74 54 • Info@baumitmüllerschön.de




Chr. Schmid RECYCLING
 Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG

Containerdienst
 Schrott - Metalle
 Ölbinder
 WEAG - Sortieranlage



Chr. Schmid GmbH & Co KG
 Tannenbergsstraße 159
 73230 Kirchheim/Teck (Industriegebiet Bohnau)
 Telefon 070 21/8 38 38
 Telefax 070 21/5 25 45
 info@schmid-recycling.de
 www.schmid-recycling.de



Platten • Fliesen • Mosaik
 Neubau | Umbau | Altbau

Reinhold Schilling
 73235 Weilheim/Teck • Turmbergweg 24
 Telefon: 07023 / 7 49 28 95
 info@fliesenleger-schilling.de
 www.fliesenleger-schilling.de

Herzenswünsche werden wahr



Kreisverband
Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.
Glücksbringer

Hinter dem „DRK- Projekt Glücksbringer“ steht die Idee, kranken Menschen aller Altersgruppen einen selber nicht mehr machbaren Herzenswunsch zu erfüllen: Sei es eine Bootsfahrt, ein Burgenbesuch, ein Zoobesuch, ein letzter Besuch von „Lebensstationen“ früherer Tage, oder wie jetzt ein Besuch im Fußballstadion, etc.

Dies sind nur einige Beispiele, wie so ein Herzenswunsch aussehen kann. Das Wichtigste ist, dass diese Personen noch einmal etwas erleben können, was sie ohne fremde Unterstützung nicht mehr tun können. Natürlich auch im Beisein ihrer Angehörigen. Es spielt keine Rolle, ob es sich um einen Ausflug von wenigen Stunden handelt oder der ganze Tag am Wunschort verbracht wird.

Dabei ist fast alles möglich, es muss im Regelfall lediglich beachtet werden, dass die „Reiseziele“ der Herzenswünsche regional begrenzt und zeitnah erreicht werden können. Natürlich ist es im Einzelfall auch mal möglich, beispielsweise einen Ausflug zu weiteren Zielen zu ermöglichen. Solche Ausflüge gilt es im Vorfeld aber sehr genau auf deren Realisierbarkeit zu prüfen.

Nochmal mit dem Sohn und Enkel zum VfB



Der Wunsch von Gerhard Mildner, Bewohner im DRK-Seniorenzentrums Haus Kalixtenberg, zusammen mit seinen Söhnen nochmals ins „Neckarstadion zum VfB“ zu gehen, konnte mit Hilfe von DRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Rau Ende August verwirklicht werden. Der an den Rollstuhl gebundene, hochbetagte Senior muss mit einem Rollstuhlbus gefahren werden und braucht auch vor Ort eine gewisse Grundbetreuung.

Im Gottlieb-Daimler-Stadion, in welchem der VfB seine Heimspiele austrägt, gibt es direkt am Spielfeldrand Plätze für Rollstuhlfahrer mit jeweils einer Begleitperson.

Mit dem FC Sankt Pauli war zum Zweitligaauftakt ein interessanter Gegner bei den „Roten“ zu Gast. In der Verlängerung der regulären Spielzeit siegte der VfB mit 2:1.

Für Gerhard Mildner war die Erfüllung seines Herzenswunsches ein unvergesslicher Nachmittag im Stadion bei toller Zuschauerkulisse, spannendem Spielverlauf und wunschgemäßem Ausgang des Spieles. Er wird sich sicher noch lange daran erinnern, auch an die persönliche Begrüßung von VfB-Maskottchen Krokodil Fritzle.

Einmal wieder Flugzeugmotoren hören und an der Startbahn stehen



Wind Nord/Ost, Startbahn null drei, bis hier hör ich die Motoren. Wie ein Pfeil zieht sie vorbei und es dröhnt in meinen Ohren... . Diese Worte von Reinhard May aus dem Lied: „Über den Wolken“ standen für den „heimlichen Wunsch“ von Heinz Büttner. Durch die ehrenamtlichen DRK-Glücksbringer vom Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. wurde der Wunsch wahr.

Seine Freunde und die Familie Bauder bekamen Wind von diesem heimlichen Wunsch und da das **Oldtimer Fliegertreffen in Kirchheim/Teck** kurz vor der Tür stand, hatten sie da so eine Idee. Sie machten sich auf den Weg und meldeten sich mit diesem „Wunsch“ bei der Bereitschaft Kirchheim/Teck vom DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. an und was soll ich sagen: der Wunsch wurde wahr. Die Ehrenamtlichen der DRK-Bereitschaft Kirchheim ermöglichten einen ganztägigen Besuch des Oldtimer-Fliegertreffens auf der Hahweide.

Weitere Information erhalten Sie unter:

Tel: 07022 7007-29 oder über info@kv-nuertingen.drk.de
Wir freuen uns über ihren Anruf

fon (0 71 27) 3 36 50 fax (0 71 27) 2 23 45 mobil 0175-1 41 49 92

wartmann

heizung sanitär www.wartmann-heizung.de

Betrieb:
Kelterstraße 2 • 72657 Altenriet

In Leistung voraus

Deininge seit über 60 Jahren



Familien-Autohaus als Erfolgsmodell

Unsere Werte sind Beständigkeit und Zuverlässigkeit. 1952 wurde das Autohaus ins Leben gerufen und wir sind seit 60 Jahren mit hoher Bereitschaft und viel Erfahrung für die Ford-Fahrer im Einsatz.

Unser Ziel: 100% für Sie da sein.
Unser Erfolgsprinzip: Rundum das Autofahren alles zu bieten – ob Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen, Werkstatt-Service mit 24-Stunden-Bereitschaft, Tankstelle, Mietwagen, Carsharing...



Sind für Sie da: Senior Gerhard Deininge mit seiner Tochter Kristina Knopp und seinem Sohn Christoph Deininge.

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Tankstelle
- Waschcenter
- Service
- Autovermietung
- Teile & Zubehör
- Karosserie-spezialbetrieb
- Versicherungen
- Carsharing

Auto Deininge GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Straße 4
72622 Nürtingen
☎ 07022/7000-0
☎ 07022/7000-55
www.deininge-auto.de

FENSTER & TÜREN

- Insektenschutz
- Fenster
- Rauchwarnmelder
- Dachfenster
- Sonnenschutz
- Haustüren
- Sonnenschirme
- Rollläden

BAU AUSSTATTUNG **Pflüger**

Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Telefon (0 70 23) 7 22 78
www.bau-pflueger.de



Sonnenschutz
Rollläden
Insektenschutz



SANITÄR DESIGN
by T-S-H

- Sanitäre Anlagen
- Wellnessbau
- Schwimmbadbau
- Badplanung
- Wanne in Wanne
- Wasseraufbereitung
- Solartechnik
- Heizungs-technik
- Blockheizkraftwerk
- Blechverarbeitung
- TV-Kanalkamera
- Kernbohrtechnik
- Rohrsanierung
- autm. Gartenbewässerung
- Erdwärme
- Klimaanlage
- Thermografie
- Sachverständiger

Bernd Hoffelner
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fabrikstraße 4
72668 Untertisingen
Telefon 07022/26 15 51
Telefax 07022/26 15 52

info@tsh-bad.de
www.tsh-bad.de



Kompetenz rund um's Haus, fordern Sie uns heraus!



Garten Krug
Ihr Landschaftsgärtner

Nie mehr mähen,
nie mehr gießen!

Wir beraten, verkaufen,
installieren und betreuen.

Garten-Krug GmbH · Heimenwiesen 72 · 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon (07021)3626 · Fax (07021)7 4430 · E-Mail: info@garten-krug.de

www.schlemmereck-plato.de



Schlemmereck
Kochen aus Leidenschaft
Catering | Party- & Essenservice | Stehverzehr

Firmen-Feiern **Familien-Feste** **Vereins-Feste**

Schüler-Angebote **Tägliche Mittags-Gerichte**

Wenn feiern dann Schlemmereck.
Jetzt anrufen – wir beraten Sie gerne!
0 71 27 / 2 26 13

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 14.00 Uhr
(Sa. und So.: Termine auf Anfrage)

Familie Plato
Hauptstraße 1
72654 Neckartenzlingen
info@schlemmereck-plato.de

Zeit innezuhalten, um ein herzliches Dankeschön zu sagen

DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. verleiht Verdienstmedaillen



Schon beim Betreten der Kelter in Beuren spürte man am 15.11.2019 eine ganz besondere Stimmung. Die Tische waren fein eingedeckt und es lag etwas Feierliches in der Luft. Der Grund hierfür lag sicherlich nicht nur an der Voradventszeit, sondern vor allem daran, dass der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. an diesem Abend 40 ehrenamtliche Mitglieder für ihre ganz besonderen Verdienste mit der DRK-Verdienstmedaillen in Bronze, Silber und Gold auszeichnete.

Nach einem festlichen und sehr leckeren warmen Buffet, welches mal wieder in bekannter Qualität durch den Verpflegungszug der Bereitschaft Frickenhausen – Tischardt kredenzt wurde, eröffnete Präsident Rolf Siebert, die Ehrungsveranstaltung und begrüßte neben dem Hausherrn, Bürgermeister Daniel Gluiber, alle zu Ehrenden und die anderen Gästen auf das Herzlichste. Er sagte: „Nun ist es an der Zeit, einfach einmal innezuhalten und Danke zu sagen. Danke für das außergewöhnliche und ehrenamtliche Engagement.“

Auf Vorschlag und nach Prüfung durch den Ehrungsausschuss, wurden für besondere Verdienste mit der

Verdienstmedaille des DRK Kreisverbandes in Bronze

Silke Rühl, Beate Höss, Birgit Kuhn, Natalie Bartels, Tobias Thüringer, Jan Berghold, Simon Kassil, Stefan Stumpp, Peter Supp, Roman Suckfüll, Ulrich Wenzelburger, Luisa

Glutzmann, Florian Kronmüller, Andriko Mugrauer, Ruth Maurer, Ruth Schwarz, Gerhard Schindel, Anita Stutz, Bärbel Schertler und Tilman Bahr und mit der

Verdienstmedaille des DRK Kreisverbandes in Silber

Uwe Höss, Heiner Wohlfahrt, Dr. Volker Roßmann, Peter Däschler, Sonja Deuschle-Scholz, Marc Schindel, Dr. Marco Wenzel, Ralf Wurster, Nico Herdin, Heike Gönninger, Heike Lütkenhues, Helene Rist, Christian Günzel, Anna Wolf, Gertrud Hepperle, Hans Spengler und Andreas Mayer, ausgezeichnet.

Für außergewöhnliche Verdienste wurden mit der Verdienstmedaille in Gold

Rolf Mayer, Anka Kalmbach, Eberhard Greiner und Henry Papenbrock, geehrt.

In seiner Laudato fand Kreisgeschäftsführer Klaus Rau für alle Ausgezeichneten passende Worte über die jeweilige Person und die sie prägenden DRK-Stationen. Zur Übergabe der Medaillen und Urkunden durch die Mitglieder des Ehrungsausschusses wurden alle Geehrten einzeln auf die Bühne gebeten.

Abschließend wünschte Präsident Rolf Siebert noch allen Anwesenden gute Gespräche im Kreise der Rotkreuzkameraden/innen und eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

ein *Gutschein*



kommt *gut* an

nürtinger

Wir sind für Sie da:
Mo.-Mi. 9.00-18.00, Do.+Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-13.30

Nürtinger Weltladen - das Fachgeschäft für Fairen Handel
Kirchstraße 25, 72622 Nürtingen, Tel. 07022.211713
www.nuertinger-weltladen.de · info@nuertinger-weltladen.de




MÜLLER - DER STUCKATEUR
WOHNEN | AUSBAU | FASSADE

Egon Müller GmbH | Weinbergweg 16 | 72654 Neckartenzlingen | ☎ 0 71 27 / 92 870 | www.mueller-derStuckateur.de



72649 WOLFSCHLUGEN



Nürtinger Straße 48
72649 Wolfschlugen

Telefon 07022 - 51250
Fax 07022 - 59911

Walter Jenz 0171 - 7596661
Gunter Jenz 0171 - 7596662
Rainer Jenz 0171 - 7596663
Martin Jenz 0171 - 4420345

Tiefbau, Fuhr-, Bagger- und Abbruchunternehmen
Containerabfuhr, Spezialtransporte



**GRABMALE
NATURSTEINE
JÜRGEN
BAUER**
KIRCHHEIM/TECK

- ◆ Grabmale
- ◆ Natursteine
- ◆ Simse, Treppen und Bodenbeläge in Granit und Marmor

(07021) 2733
Fax (07021) 480935

Eichendorffstr. 19, 73230 Kirchheim

**IHR BMW UND MINI PARTNER
IN NÜRTINGEN UND UMGEBUNG.**



**autohaus
briem**
ein starkes team

In der Au 1
72622 Nürtingen
Telefon 07022 9570-0
www.bmw-briem.de



**KOMPETENZ
IN HOLZ**

INDIVIDUELLE PLANUNG
UND BERATUNG –
WIR SIND FÜR SIE DA

SINGLEHOLZ.DE

Tag der offenen Tür beim DRK und der Feuerwehr in Nürtingen

© Roland Rath



Es war einfach eine wirklich tolle Veranstaltung und das bei Kaiserwetter. Viele hunderte Besucher folgten der Einladung. Selbst Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich mit seiner Ehefrau wurde unter den Besuchern gesichtet und informierte sich unter anderem über das breitgefächerte DRK Ausbildungsangebot, über die Arbeit der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) vom DRK sowie über den neu eingeführten DRK-Betreuer vor Ort (BvO).

© Klaus Rau



Das Rahmenprogramm war spitze und die Küche vom DRK sowie Kaffee und Kuchen der Feuerwehr waren am Ende so gut wie „leergefuttert“. **DRK, JRK, Feuerwehr und das DLRG** zeigten umfangreich was sie können. Einsatzfahrzeuge aller Größenordnungen und deren Ausstattung konnten bestaunt werden und im Rahmen einer Schauübung wurde gezeigt, dass nur die Umsicht und die Fachkenntnis der meist ehrenamtlichen Einsatzkräfte zugunsten des Betroffenen zum Erfolg führen. Wer bei der Moderation zur Übung durch Ingo Leitenberger von der DRK Rettungsdienst gGmbH Esslingen-Nürtingen genau zugehört hat, hat viel Neues gehört. Dank Advanced Mobile Location (AML) wird sich im Bereich des Notrufes in Kürze was tun.



Danke für diesen kurzweiligen und sehr informativen Sonntag - Chapeau!

© Klaus Rau

Übungen vor hunderten Zuschauern

Die Ehrenamtlichen von Feuerwehr, DRK und DLRG präsentieren ihre Leistungsfähigkeit

Wer in Not gerät, ist auf professionelle Hilfe angewiesen. Die größtenteils ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) stehen Tag und Nacht bereit, um im Ernstfall zu helfen. Dass hinter den Einsätzen eine Menge mehr steckt, zeigten die Feuerwehr Nürtingen Stadtmitte und der DRK-Kreisverband bei **Schauübungen** im Rahmen des Tag der offenen Tür.

Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Hunderte Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Hilfsorganisationen werfen. Die neue Rettungswache, das Gebäude des DRK-Kreisverbandes und das Feuerwehrhaus konnten besichtigt werden. Das milde Wetter begünstigte den Besucherstrom und so nahmen etliche Interessierte die Gelegenheit wahr, nebst den Gebäuden auch die Einsatzfahrzeuge mal aus nächster Nähe zu besichtigen. Sogar ein Einsatzfahrzeug der Werkfeuerwehr des Flughafens Stuttgart durfte unter die Lupe genommen werden. Für die Jungen und Mädchen war es ein Hit, mal auf dem Fahrersitz eines der großen Fahrzeuge Platz zu nehmen.

Die Kameraden der Feuerwehr und des DRK hatten für den Tag der offenen Türen ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt und der Bevölkerung einiges geboten. Auch die Rettungshunde des DRK waren vor Ort und demonstrierten mit ihren Haltern, wie schwer sich die Ausbildung für Rettungshunde gestaltet. Die vierbeinigen Retter mussten über verschiedene Hindernisse und Wippen laufen. Im Ernstfall müssen die Tiere sich auch in schwierigem Gelände zurecht-

Neubau • Altbau • Renovierung
Wir verschönern Ihr Heim mit
Fliesen ♦ Platten ♦ Natursteinen
- schnell - sauber - zuverlässig
Inh. Thomas Dolde
Wiesensteigle 22 • 72660 Beuren • Telefon 0 70 25 / 84 35 50
www.fliesendolde.de


Testen Sie unsere Hörgeräte
unauffällig, klein und leicht
zu handhaben.
www.hoergeraete-kern.de
☎ (07022) 381 38 | Heiligkreuzstr. 21 | 72622 Nürtingen

**LSI** LSI Ingenieurgesellschaft mbH
Tragwerksplanungen
Fischburgstraße 54
72574 Bad Urach
Telefon: 07125 / 96 34 80
www.lsi-ingenieure.de

Erdbau
Abbruch
Container
Baustoffe
Recycling
Transporte
Entsorgung
Öko-Stones
Bodenverbesserung

feess
Heinrich Feß GmbH & Co. KG
Heinkelstr. 2 • 73230 Kirchheim/T.
☎ 07021 9859-8 • info@feess.de • www.feess.de

Hof · Haus · Garten
☎ 0176 63023724


**KLASS**

 Bernhard Klass
Morglachstraße 6
72660 Beuren
Bürogemeinschaft:
Tel: 07025 879 204
oder 07025 3601
Fax: 07025 3495
mail@klass-beuren.de
www.klass-beuren.de

*fachmännisch
zuverlässig
ehrllich*

**KLASS**
Bauunternehmen
☎ 0175 4060861


Testen Sie unsere Hörgeräte
unauffällig, klein und leicht
zu handhaben.
www.hoergeraete-kern.de
☎ (07022) 381 38 | Heiligkreuzstr. 21 | 72622 Nürtingen


Wir wünschen allen unseren
Lesern eine schöne Advents-
und Weihnachtszeit.
Passen Sie gut auf sich auf.



finden. Zur Freude der vielen Zuschauer funktionierten die Übungen bestens und die Rettungshunde waren sichtlich mit Begeisterung dabei.

Außerdem konnten sich die Besucher über die Tätigkeitsfelder der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) und der Betreuer vor Ort (BvO) näher informieren. Auch die DLRG gab einen Einblick in ihre Arbeit.

Etliche Horrorszzenarien im realen Leben zeigen: Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Hilfsorganisationen muss im Notfall funktionieren, damit beispielsweise bei einem Unfall die nötigen Rettungsmaßnahmen ergriffen werden können. Feuerwehr- und DRK-Angehörige demonstrierten dies deutlich bei einem simulierten Verkehrsunfall zwischen zwei Autos. Bei einem Frontalzusammenstoß wurden dabei zwei Personen verletzt, eine Frau war in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Nachdem ein Ersthelfer den Notruf bei der Integrierten Leit-



stelle (ILS) über die Internationale Notrufnummer 112 abgesetzt hatte, wurden die verschiedenen Einsätze über den Disponenten der ILS koordiniert.

Da der Anrufer zwei verletzte Personen meldete, wurden auch zwei Rettungswagen zum Unfallort geschickt. Und weil eine verunglückte Person im Fahrzeug eingeklemmt war, mussten die Feuerwehrleute ran.



Die Besatzungen der Rettungswagen trafen mit Blaulicht und Martinshorn an der Unfallstelle ein und kümmerten sich sofort um die Verletzten. Dabei wurde festgestellt, dass zusätzlich ein Notarzt angefordert werden muss. Kurz darauf trafen die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr ein und der Einsatzleiter koordinierte die weiteren Aktionen. Mit schwerem Gerät und einer hydraulischen Spreizzange mussten die Feuerwehrangehörigen die Türen des einen Fahrzeugs öffnen und das Dach entfernen, damit die eingeklemmte Patientin schonend aus dem Fahrzeug befreit werden konnte. Mit vereinten Kräften von Feuerwehr und DRK konnte die Verletzte unter großem Applaus der vielen Zuschauer aus dem Fahrzeug geborgen werden.

Im weiteren Verlauf zeigte die Nürtinger Feuerwehr eine Vorführung der Absturzsicherung. Dabei wurde ein Verletzter – in diesem Fall nur ein Crashtest-Dummy – mittels Schleifkorbtrage und Leiter aus dem ersten Stock des Feuerwehrgebäudes gerettet und am Boden den Kräften des Rettungsdienstes übergeben.

Der Auftritt des Spielmannszuges brachte die musikalische Auflockerung. Rolf Binder, Abteilungskommandant der Feuerwehr Stadtmitte, zog freudig Bilanz: „Die Bevölkerung zeigte großes Interesse am Ehrenamt von DRK und Feuerwehr.“

550 gutbesuchte Kaffeestunden wurden gebührend gefeiert – 25 Jahre DRK-Kaffeemittag

„Heute sind wir zu einer kleinen Geburtstagsfeier zusammengekommen“. Mit diesen Worten begrüßte Kreisgeschäftsführer Klaus Rau die Geburtstagsgäste im voll besetzten DRK - Dr. Hans Steiniger Haus in Nürtingen und überbrachte die freundlichen Geburtstagsgrüße von Präsident Rolf Siebert und vom gesamten Präsidium des DRK Kreisverbandes.



Anlass für die Feier war ein schöner Geburtstag. Seit nunmehr 25 Jahren lädt das Rote Kreuz zweimal im Monat Senioren zu einem unterhaltenden und sehr kurzweiligen Kaffeemittag nach Nürtingen in das Dr. Hans Steiniger Haus ein.

So auch zur 25. Geburtstagsfeier. Nach den Geburtstagsgrüßen wurde bei Kaffee und Kuchen aus Leibeskraften gesungen, Neuigkeiten angeregt ausgetauscht und natürlich viel gelacht. Die zwei Stunden vergingen wie im Fluge und niemand redete über Zipperlein und Krankheiten. Wenn das kein gutes Omen ist! Eine Geschichte wird in Erinnerung bleiben. Eine Dame erzählte, dass sie mit knappen 80 Jahren für ca. 3 Jahre mit der Begründung: so fit fühle ich mich nicht und was soll ich dort bei den Senioren, zu Hause blieb. Nach

3 Jahren stelle sie jedoch fest, dass ihr ohne Kaffeestunde etwas fehlte und ihr langweilig wurde. Sie machte sich auf den Weg und zählt nun wieder zu den Stammgästen.

Geschichtlicher Rückblick des Kaffeemittag

Im Jahre 1994 wurde der Kaffeemittag als Zusatzangebot zu dem damals noch stattfindenden Mittagstisch durch Dorothea Breitenbach, damalige Verbandskoordinatorin für die offene Altenhilfe bei DRK Kreisverband, zusammen mit Marianne Leibfahrt, die gute Seele der Kleiderkammer und des Mittagstisches, in das Leben gerufen.

Seit 2016 haben Heidi Lütkenhues und Helene Rist die Aufgabe DRK-Kaffeestunde zu ihrer „Herzenssache“ gemacht und dies macht Arbeit – festliche Kaffeetafel richten, Blumenschmuck besorgen, Kaffee kochen sowie für Kaltgetränke sorgen und ja nicht den meist selbstgebackenen Kuchen vergessen. Dass es auch noch nach einem „Kaffee Kränzle“ viel zu tun gibt, das dürfte jedem bekannt sein. Dank Annetta Vogel kommt durch das gemeinsame Singen und Geschichten- bzw. Gedichts Beiträge, meist selbst geschrieben, auch das „Geistige“ nicht zu kurz.

Danke dem Kaffeemittag-Team.

Gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen



Mit unserer Kaffeestunde wollen wir älteren Menschen die Möglichkeit geben, bei Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen zwei gemütliche Stunden zu erleben und mit netten Menschen ins Gespräch zu kommen. Nicht immer, aber oft wird zusätzliche Unterhaltung durch Vorführungen, Vorträge, kleine Ausflüge und vieles mehr geboten.

**25 Jahre
550 Kaffeestunden
12.100 Gäste**

KAFFEESTUNDE

Treffpunkt:

Dienstag, vierzehntägig,
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort:

Deutsches Rotes Kreuz
Steinengrabenstr. 26
72622 Nürtingen

Hinweis:

Für Menschen mit Gehschwierigkeiten wird ein kostenloser Fahrdienst angeboten. Anmeldung dienstags von 9.00-11.00 Uhr unter 07022/7007-22.

19tes Treffen der „Tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“ in Kirchheim/Teck



3tägiger und größter Sanitätsdienst vom DRK beim Oldtimerfliegertreffen auch in diesem Jahr erfolgreich gemeistert.

Bei Kaiserwetter sprengte das dreitägige Oldtimer-Fliegertreffen OTT 2019 vom 13. bis 15.09.2019 mit fast 400 „Tollkühnen Männern in ihren fliegenden Kisten“ und zigtausend Besuchern bei bestem Flugwetter mal wieder alle Rekorde. Für die Sicherheit sorgten u.a. rund 200 Ehrenamtliche aus den Bereitschaften des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V..

An den drei Tagen des OTT19 auf der Hahnweide bei Kirchheim/Teck hing der Himmel über dem Raum Kirchheim, Nürtingen und dem Neuffener Tal nicht voller Geigen, sondern voller „fliegenden Kisten“, deren Klang so manches Herz höher schlagen ließ. Bei Kaiserwetter bestaunten zigtausend Besucher bei bestem Sommerwetter die ca. 400 Oldtimer und deren Flugkünste. Für die Sicherheit der Gäste sorgten neben der Feuerwehr und der Polizei auch rund 200 ehrenamtliche Einsatzkräfte aus den örtlichen Bereitschaften unsers Kreisverbandes unter der Federführung von Susanne Preu und Thomas Haug, Bereitschaftsleitung Kirchheim. Die Gesamteinsatzleitung lag in den bewährten Händen von Dr. Thilo Haug (Leitender Notarzt bei dieser Veranstaltung), Andreas Schober, Kreisbereitschaftsleiter und Martin Schatzinger, Mitglied Führungsstab.

Nach einer beinahe 12-monatigen Planungsphase war es endlich soweit. Der größte 3tägige Sanitätsdienst vom DRK-

Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck begann pünktlich am Freitag, den 13. September 2015. 30 „Rotkreuzler“ machten sich samt dem entsprechenden und sehr umfangreichen Equipment mit 14 Einsatzfahrzeugen auf den Weg zum Fluggelände Hahnweide bei Kirchheim/Teck. Für den 14. und 15. September taten es ihnen jeweils weitere 85 Sanitäter sowie Dr. Thilo Haug, Leitender Notarzt bei dieser Veranstaltung, gleich. Über Langeweile brauchte sich niemand beklagen. Zur Unterstützung der Tagesverantwortlichen standen die Einsatzkräfte der Führungsgruppe mit ihrem Einsatzleitfahrzeug zur Verfügung. Sie sind u.a. verantwortlich für das Führen der Lagekarte, des Einsatztagebuches, der Koordination der Einsatzfahrzeuge sowie der telefonischen Kontaktaufnahme mit den Kliniken etc.. Weitere ca. 300 Einsatzkräfte aus allen Fachdiensten standen für den Fall der Fälle im Hintergrund zur Verfügung und hätten über Funkmelder kurzfristig alarmiert werden können.

Aber nicht nur für die Gäste und Besucher war bestens gesorgt. Fast so ganz nebenbei wurden über die drei Veranstaltungstage die ca. 450 Einsatzkräfte aus dem „Blaulicht-Milieu“ durch die Einsatzkräfte des Verpflegungszug Tischardt der DRK Bereitschaft Frickenhausen unter der Leitung von Uwe Höss mit Vesper, belegten Brötchen, Kaffee sowie Kaltgetränke und vieles mehr versorgt.

Dass alles so reibungslos lief und alle Einsatzstellen immer zur rechten Zeit mit der entsprechend erforderlichen Anzahl von Einsatzkräften und dem erforderlichen Equipment belegt wurden, dafür sorgte die vorbildliche Dienstplangestaltung durch das bereits genannte Führungsteam unter Leitung von KBL Andreas Schober. Jedes einzelne Mitglied des Füh-

Diese Gemeinden unterstützen mit ihrer Anzeige die Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Roten Kreuzes



Stadt Neuffen

Liebenswert schwäbisch.

Bürgermeister: **Matthias Bäcker**
Stadtverwaltung: Hauptstraße 19
 72639 Neuffen
 Telefon (07025) 106-0
 Telefax (07025) 106293

Fläche: 17,45 km²
Einwohner: 6200



Großbettlingen

Bürgermeister: **Martin Fritz**
Gemeindeverwaltung: Schweizerhof 2
 72663 Großbettlingen
 Telefon (07022) 943450
 Telefax (07022) 9434540
 gemeinde@grossbettlingen.de
 www.grossbettlingen.de

Fläche: 423 ha



Neidlingen

Bürgermeister: **Klaus Däschler**
Gemeindeverwaltung: Kellerstraße 1
 73272 Neidlingen
 Telefon (07023) 90023-0
 Telefax (07023) 90023-25
 eMail: gemeinde@neidlingen.de
 www.neidlingen.de

Fläche: 12,62 km²
Einwohner: 1849



Neckartailfin-

Bürgermeister: **Gerhard Gertitschke**
Gemeindeverwaltung: Nürtinger Straße 4
 72666 Neckartailfingen
 Telefon (07127) 1808-0
 Telefax (07127) 1808-13

Fläche: 8,26 km²
Einwohner: 3800



Bissingen an der Teck

Bürgermeister: Marcel Musolf
Gemeindeverwaltung: Vorderer Straße 45
 73206 Bissingen an der Teck
 Telefon 07023-900 00 0
 Telefax 07023-900 00 99
 eMail: rathaus@bissingen-teck.de
 Internet: www.bissingen-teck.de

Fläche: 17,05 km²
Einwohner: 3469



Aichtal

Bürgermeister: **Lorenz Kruß**
Stadtverwaltung: Waldenbacher Straße 30
 72631 Aichtal
 Telefon (07127) 5803-0
 Telefax (07127) 5803-60

Fläche: 23,64 km²
Einwohner: 10.080



Stadt Owen

Bürgermeisterin: **Verena Grötzinger**
 Rathausstr. 8
 73277 Owen
 Tel: (07021) 8006-0
 Fax: (07021) 8006-44


Fläche: 970 ha
Einwohner: 3.414



Ohmden

Bürgermeister: **Barbara Born**
Gemeindeverwaltung: Hauptstraße 18
 73275 Ohmden
 Telefon (07023) 9510-0
 Telefax (07023) 9510-16
 www.gemeinde-ohmden.de


Fläche: 5,55 km²
Einwohner: 1719



Altenriet

Bürgermeister: **Bernd Müller**
Gemeindeverwaltung: Brunnenstraße 5
 72657 Altenriet
 Telefon (07127) 977649-10
 Telefax (07127) 977649-49

Fläche: 3,35 km²
Einwohner: 1910



Schlaiddorf

Bürgermeister: **Dietmar Edelmann**
Gemeindeverwaltung: Hauptstraße 32
 72667 Schlaiddorf
 Telefon (07127) 9282-0
 Telefax (07127) 9282-92

Fläche: 7,31 km²
Einwohner: 1.925



Wolfschlugen

Bürgermeister: **Matthias Ruckh**
Gemeindeverwaltung: Kirchstraße 19
 72649 Wolfschlugen
 Telefon (07022) 5005-0
 Telefax (07022) 5005-70


Fläche: 7,12 km²
Einwohner: 6.392



Bürgermeisterin **Melanie Braun**

Einwohner: 6.523
Fläche: 9,03 km²

Gemeindeverwaltung:
 Planstraße 2 • 72654 Neckartenzlingen • Tel. (07127) 1801-0 • Fax (07127) 1801-73



Unterensingen

Bürgermeister: **Sieghart Friz**
Gemeindeverwaltung: Kirchstraße 31
 72669 Unterensingen
 Telefon (07022) 6097-0
 Telefax (07022) 6097-50
 eMail: gemeinde@unterensingen.de
 Internet: www.unterensingen.de

Fläche: 7,56 km²
Einwohner: ca. 4.900



Köngen

Bürgermeister: **Otto Ruppner**
Gemeindeverwaltung: Stöfflerplatz 1
 73257 Köngen
 Telefon (07024) 8007-0
 Telefax (07024) 8007-60
 e-Mail: gemeinde@koengen.de

Fläche: 12,62 km²
Einwohner: 10.100

rungsteams hat Erfahrung bei der (Dienst)Planung von Großveranstaltungen. Auf 34 Seiten wurde alles Geplante unter der Berücksichtigung aller Wenn und Aber schriftlich in einer To-Do-Liste festgehalten.

So ganz nebenbei nahmen an diesem „heißen Wochenende“ auch noch 2 Einsatzkräfte an der internationalen Übung IRONORE2019 im Bundesland Steiermark in Österreich (siehe Seite 22) teil und die Verantwortlichen der DRK Bereitschaft Kirchheim ermöglichten mit ihren ehrenamtlichen Einsatzkräften kurzfristig einer erkrankten Person im Rahmen des DRK-Projekt: Glückbringer - Wir machen Wünsche war, am Sonntag den betreuten Besuch des Oldtimer-Fliegertreffens inclusive der An- und Rückfahrt mit einem KTW (siehe Seite 9).

Nachstehend nun noch ein kleiner Ausschnitt aus der vorläufigen Einsatzstatistik:

- ca. 200 Einsatzkräfte vor Ort
- ca. 2.540 Einsatzstunden (nur vor Ort)
- ca. 50 ambulante Patientenversorgungen
- 10 Patiententransporte in das Krankenhaus
- ca. 450 x Vollverpflegung
- ca. 2.700 Flaschen Kaltgetränke

Ein großes Lob und ein ganz recht herzliches Dankeschön an alle Einsatzkräfte, welche zum Gelingen dieses Einsatzes vor Ort oder im Hintergrund beigetragen haben, gab es auch von Seiten der gesamten Kreisbereitschaftsleitung.



Ein ganz besonderer Dank für die gute und harmonische Zusammenarbeit geht an:

- die Chefs des Ott19 - Jan Denzel, Tim Sigel und Joe
- an die Kameraden der DRK Bergwacht Lenninger Tal,
- an die Kameraden der DLRG
- an die Kameraden der Feuerwehr und
- an die Einsatzkräfte der Polizei

Zu allen Beiträgen finden Sie Bilderstrecken auf unserer Facebookseite – wäre schön, wenn Sie uns dort besuchen.



Gemeinde Frickenhausen
mit *Linsenhofen* und *Tischardt*

Bürgermeister: **Simon Blessing**
Gemeindeverwaltung: Mittlere Straße 18
72636 Frickenhausen
Telefon (07022) 9 43 42-0
Fax (07022) 9 43 42-77
Internet: www.frickenhausen.de
E-Mail: gemeinde@frickenhausen.de

Fläche: 11,35 km²
Einwohner: 9100



Empfang für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Bevölkerungsschutz

Auch eine Delegation des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. war eingeladen.

Am 29.06.2019 lud der baden-württembergische stellv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl zum diesjährigen Empfang für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Bevölkerungsschutz in die Wilhelmskaserne nach Ulm ein und Vertreter der Bereitschaften, der Bergwacht Lenninger Tal und des Notfallnachsorgedienstes aus dem DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. folgten gerne der Einladung.

Kurz vor den Sommerferien ist ja bekanntlicherweise die Zeit der Straßenfeste und die Terminkalender und Dienstpläne der örtlichen Bereitschaften und Fachgruppen sind unter anderem prall gefüllt. Auch die Einsatzbereitschaft aller Einsatzgruppierungen muss gewahrt bleiben. Diesen Umständen ist geschuldet, dass sich seitens des Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck vom Deutschen Roten Kreuz in Vertretung der knapp 1.000 Ehrenamtlichen „nur“ 3 Vertreter der Bergwacht Lenninger Tal und je ein Vertreter der Bereitschaften und des Notfallnachsorgedienstes Nürtingen-Kirchheim auf den Weg nach zur Ehrungsveranstaltung Ulm machten.

Die Location und die Verpflegung stimmten und wer hört für sein ehrenamtliches Engagement nicht gerne lobende Worte. So wurde trotz der subtropischen Temperaturen dieser Empfang zu einer angenehmen Veranstaltung mit vielen Begegnungen und Gesprächen – sowohl mit Vertretern der Politik aus Bund, Land und kommunaler Ebene – aber auch der Helfer unterschiedlicher Organisationen untereinander.

Die offizielle Pressemitteilung des Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg zeigt den hohen Stellenwert der Veranstaltung:

Landesempfang für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Bevölkerungsschutz in Ulm Innenminister Thomas Strobl:

„Täglich werden wir mit Nachrichten von Notlagen konfrontiert. Oft geht es dabei um Leben oder Tod, es geht um verletzte Menschen, die darauf vertrauen, dass ihnen schnell geholfen wird. Sie, liebe Helferinnen und Helfer, überlegen nicht lange, ob es gerade reinpasst. Sie machen sich auf, um Menschen in Not zu helfen. Für mich sind Sie deshalb die wahren Helden in unserer Gesellschaft. Auch im Namen der gesamten Landesregierung danke ich Ihnen und Ihren Familien ganz herzlich für Ihren wichtigen Einsatz für das Gemein-



wohl“, erklärte der stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am Samstag beim Empfang der Landesregierung für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Bevölkerungsschutz und ihre Familienangehörigen. Er fand dieses Jahr in der Wilhelmsburg-Kaserne in Ulm statt.

Mit dem jährlichen Empfang für rund 400 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zeigt das Land seine Anerkennung und Wertschätzung für jene, die mit ihrem Engagement einen entscheidenden Beitrag für das hohe Sicherheitsniveau leisten, auf das sich die Menschen in unserem Land verlassen können. Ihrer Einsatzbereitschaft ist es zu verdanken, dass das Land gut aufgestellt ist, wenn es um Gefahren durch immer wieder vorkommende schwere Unglücksfälle, Naturkatastrophen, aber auch Terroranschläge geht.

Großer Dank gebührt auch den Familienangehörigen der Helferinnen und Helfer, ohne die ein Engagement im Bevölkerungsschutz nicht möglich wäre. „Danke-schön an Sie, liebe Angehörige, dass Sie die mit dem Ehrenamt im Bevölkerungsschutz oft einhergehenden Belastungen auf sich nehmen und Ihre Partnerin oder Ihren Partner, Ihre Familienangehörigen die nötige Rückendeckung geben“, betonte Innenminister Thomas Strobl die Bedeutung der Familien.

Wie auch im letzten Jahr wurde wieder ein vielfältiges Programm für die ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz Engagierten und deren Familienangehörigen geboten. Die Deutsche Lebensrettungs-gesellschaft Ulm, die Rettungshundestaffel Ulm und die Höhenrettung der Feuerwehr Ulm präsentierten ihre besonderen Fähigkeiten bei der Rettung von Menschen aus speziellen Gefahrenlagen. Die Bundeswehr gab ebenfalls einen spannenden Einblick. Sie veranstaltete eine Geräteschau und präsentierte das Bundeswehrkrankenhaus. Darüber hinaus wurden Führungen durch die Festungsanlage angeboten. Musikalisch wurde der Empfang durch die Feuerwehrkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Amstetten gestaltet.

Weihnachten kann kommen

Rotary Club Kirchheim-Nürtingen unterstützt DRK-Tafelladen



Foto:
Markus Brändli

Wie im Vorratslager der Weihnachtsbäckerei sieht es derzeit auch im Lager des DRK-Tafelladens in Kirchheim aus. Lauter leckere Zutaten für Weihnachtsgebäck stehen direkt neben einer Palette von Schokoladennikoläusen und warten auf ihre Abnehmer.

Dank einer großzügiger Sachspende des Rotary Club Kirchheim-Nürtingen können sich die Bedürftigen und Kunden des Tafelladens auf eine besondere Warenauswahl zu den Festtagen freuen.

Eine wirklich schöne Bescherung im positiven Sinne erwartet die rund 100 Kunden im DRK-Tafelladen Kirchheim. Rechtzeitig zur Vorbereitung der Weihnachtsfeiertage überreichten Vertreter des Rotary Clubs Kirchheim-Nürtingen 500 Schoko-Nikoläuse, 500 Lebkuchen und über 1.000 Backzutaten an den Leiter des Tafelladens, Peter Schiewe und sein ehrenamtliches Team. Das vorzeitige Weihnachtsgeschenk kommt von den Rotariern Kirchheim-Nürtingen, die auch in diesem Jahr wieder die beiden Tafelläden in Kirchheim und Nürtingen mit acht Paletten voll mit weihnachtlichen Leckereien und Grundnahrungsmitteln wie zum Beispiel: Mehl, Nüsse, Öl, Kaffee, Konserven, Marmelade und Milch versorgt haben, im Warenwert von über 11.000,- €.

Dem Präsidenten des Rotary Clubs Tilo Holighaus, der bei der Warenübergabe mit mehreren seiner 36 Vereinsmitglieder selbst Hand anlegte, ist es, wie allen Clubmitgliedern, ein besonders Herzensanliegen, ehrenamtlich Projekte zu unterstützen und Hilfe für Bedürftige zu leisten, die diese direkt erreicht. Dabei ist es den Rotariern wichtig, dass ihr Geld zu 100% dort ankommt, wo es benötigt wird. Im DRK-Tafelladen können sozial benachteiligte Menschen zu günstigen Preisen einkaufen. Der Tafelladen ist auf Spenden wie die der Rotarier angewiesen, denn trotz seiner ehrenamtlichen

Helferinnen und Helfer könnte die Einrichtung, die sich in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. befindet und ohne Zuschüsse Dritter auskommen muss, dauerhaft nicht betrieben werden. Organisator des diesjährigen „Tafelprojektes“ auf Seiten des Rotary Clubs Kirchheim-Nürtingen ist Christian Planck, der um jeden Cent beim Einkauf der Waren gerungen hat. „Wenn man sich die strahlenden Kinderaugen vorstellt, wenn diese einen Schoko-Nikolaus bekommen, dann ist das die größte Belohnung, die man bekommen kann, freut sich Planck. Auch DRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Rau freut sich sehr über die vorweihnachtliche Bescherung und bedankte sich im Namen aller MitarbeiterInnen des Tafelladens und dem gesamten DRK-Kreisverband über das großzügige Geschenk. Ehrenamtliches Engagement ist eine Grundsäule der Rotkreuzarbeit. Rund 1.000 ehrenamtliche HelferInnen sind im DRK-Verbund Nürtingen-Kirchheim beschäftigt.

„Es freut uns deshalb besonders, wenn wir auch mal durch ehrenamtliches Engagement anderer bedacht werden. Sich gegenseitig mit viel Herz und Enthusiasmus zu unterstützen, dort wo Not herrscht, gehört zu den Leitbildern des Roten Kreuzes gleichermaßen wie zu denen der Rotary Clubs“, unterstreicht Rau in seinen Dankesworten ausdrücklich.

Aufgabe von Peter Schiewe und seinen 8 Tafelladen-MitarbeiterInnen ist es jetzt, die „Weihnachtsware“ an die Tafelladenkunden so gerecht zu verteilen, dass Alle etwas davon erhalten. Weihnachten kann kommen, auch dank der Spende des Rotary Club Kirchheim-Teck. Wir wünschen Frohe Festtage und sagen nochmals Danke.



Fünf Nationen nahmen an Österreichs bislang größter Übung teil



Im September fand im Bundesland Steiermark in Österreich eine der größten Übungen mit über 300 Teilnehmer aus fünf Nationen und 1.000 Beteiligten statt. 2 Einsatzkräfte des Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck vom Deutschen Roten Kreuz waren unterstützend dabei.

Eisenerz, 12.09.2019 - Ein großes Erdbeben mit mehr als 1.000 Toten und 300 Menschen, die noch unter Trümmern liegen. Da eine solche Lage mit lokalen Kräften nicht gestemmt werden kann, wurde der EU-Katastrophenschutz-Mechanismus aktiviert.

Erdbeben, Zugunglück, und brennende Kraftfahrzeuge

Geübt wurden Szenarien an rund 30 Plätzen im Raum Eisenerz: in entgleisten Eisenbahnwaggons, zerstörten Häusern, Höhlen oder Tunnels, in denen Fahrzeuge in Brand geraten waren. Es war die größte Übung, die es je in Österreich gab.

Gemäß der entsprechenden Planung unterstützten 28 Einsatzkräfte des Bayerische Rote Kreuz unter anderem mit einem allradbetriebenes Spezialfahrzeug, sowie Frank Schöber von der Bereitschaft Weilheim und Dietmar Hauff von der Bereitschaft Neuffen vom DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. mit einem Infektions-KTW (I-KTW) der Mobilien Medizinischen Versorgungseinheit (MMVe) aus der neuen DRK Bundesvorhaltung am Standort in Kirchheim/Teck die Übung und übernahmen den Part des sach- und fachgerechten Abtransportes von Verletzten aus schwierigem Gelände.

Die Koordinierung und Alarmierung von internationalen Einheiten übernimmt im Ernstfall die Einsatzzentrale in Brüssel. Neben Einheiten aus Deutschland, nahmen Bergungsspezialisten aus Ungarn, Höhlenretter aus Slowenien und etliche Katastrophenschutzeinheiten aus Österreich an dieser Übung teil.

IRONORE2019

war die Feuertaufe für eine neue Spezialeinheit. Diese Einheit ist darauf spezialisiert sich autark über mindestens 48 Stunden selbst zu versorgen, Verletzte zu behandeln und zu

transportieren, sowie Lageerkundung aus der Luft mit einer unbemannten Drohne durchzuführen. Eine weitere Einheit aus Bayern gehört ebenfalls dazu: Diese ist spezialisiert auf Reinigungsverfahren von Verletzten und Betroffenen, die mit giftigen Stoffen in Kontakt gekommen sind.

Bei Bedarf können natürlich auch bis maximal 4 MMVe aus der Bundesvorhaltung der DRK hinzugezogen werden. Bei der Übung wurde ein I-KTW vom DRK mit Standort in Kirchheim/Teck hinzu beordert.



Der Übungsname „IRONORE2019“ ergibt sich aus dem Übungsort, dem Erzbergbau Eisenerz und geübt wurde in St.Michael, Leoben, Trofaiach-Vorderberg und Eisenerz. Die Übung wurde durch Stakeholder (Übungsbeobachter) des Österreichischen Roten Kreuz, der Feuerwehr, des Bundesheeres, der Polizei, dem Land Steiermark sowie der Berg- und Höhlenrettung beobachtet und durch die Europäische Kommission finanziert.

Der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. hat zu dieser Großübung die bereits 2 genannten ehrenamtlichen Einsatzkräfte unter dem Gesichtspunkt: „Die internationale Zusammenarbeit vor Ort zu unterstützen und zu stärken, sowie unter realen Einsatzbedingungen in unbekanntem Gebiet ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen des Katastrophenschutzes bei einem Einsatz im Ausland zu trainieren und natürlich auch zu zeigen“, gestellt.

Den Bären einen „Bärendienst“ erwiesen

Fünftes JRK Workcamp im Bärenrefugium Kuterevo/Kroatien

Wer meint, dass das geflügelte Wort „einen Bärendienst erwiesen“ immer was Negatives ist, der täuscht sich in diesem Falle gewaltig. Warum? Das Jugendrotkreuz (JRK) im DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. hilft nicht nur Bären in Not. So geschehen in diesem Jahr beim fünften JRK Workcamp im Bärenrefugium Kuterevo/Kroatien. Und wer denkt, die Jugendrotkreuzler machen dort doch nur Urlaub, der täuscht sich schon wieder, denn es werden von jedem Teilnehmer 6 Stunden freiwillige Arbeit täglich erwartet!



Das Jugendrotkreuz sowie die Nürtinger Zeitung vom 05.09.2019 berichten wie folgt darüber:

Jugendrotkreuz hilft nicht nur Bären in Not

Im August war das Jugendrotkreuz (JRK) Nürtingen-Kirchheim in einem Workcamp in Kroatien.

Seit 2007 bietet das Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband regelmäßig zweiwöchige Workcamps in den Sommerferien im Bärenrefugium Kuterevo in Kroatien an. Verwaiste Braunbärenkinder werden dort aufgepäppelt und haben dann ein lebenslanges Bleiberecht und somit eine Überlebenschance.

Das Refugium muss ohne staatliche Zuschüsse auskommen. Es gibt keine hauptamtlichen Tierpfleger. Die anfallenden Arbeiten werden durch die circa 400 Volontäre aus der ganzen Welt ehrenamtlich erledigt. So auch dieses Jahr wieder mit Hilfe von 13 Jugendrotkreuzlern aus dem DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim e.V..

Gefragt war körperlicher Einsatz, beim Sammeln von Obst für die Bären oder Bau und Instandsetzung der Gehege. Handwerkliches Können der Teilnehmer war natürlich ein Pluspunkt, wie Betonieren, Trockenmauern setzen, Schreinern oder Kochen für sage und schreibe 100 Personen. Dazu wurde eine ausgemusterte Feldküche Baujahr 1963 nach Kroatien transportiert. Nach professioneller Einweisung, bei der zig

Portionen Käsespätzle verkostet wurden, wird das gut erhaltene Stück dort bleiben und weiterhin im Einsatz sein.

Nicht nur durch Muskelarbeit für die Bären, sondern auch mit ausgedienten Gebrauchsgegenständen wie Werkzeug, Geschirr, Stoff und Wolle unterstützt das Jugendrotkreuz ebenso die Bevölkerung des kleinen Bergdorfes. Mit etlichen Rollatoren und Rollstühlen aus Nürtingen und Umgebung konnte ein kostenloser Hilfsmittelverleih durch das Krankenhaus aufgebaut werden. Dieses befindet sich in der nächstgrößeren Stadt Otocac, dort ist auch der Rettungsdienst stationiert. Die Anfahrt beträgt allerdings 30 Minuten, aufgrund von Herzproblemen gab es in kürzester Zeit schon drei Todesfälle in Kuterevo.

Die DRK-Zukunftsstiftung hat deshalb einen Defibrillator finanziert, sodass die 650 Dorfbewohner, die Volontäre und die circa 30 000 Besucher pro Saison mehr Sicherheit haben. Die Einweisung erfolgte durch den Rettungssanitäter Christian Gienger und die Medizinstudentin Desirée Tröster, beide Teilnehmer des JRK-Workcamps.

„Gemütlich am Strand liegen und spät frühstücken ist in den zwei Wochen nicht drin“, so die Jugendreferentin und Leiterin des Workcamps Ines Baur. „Aber Arbeit und Entspannung, wie beispielsweise Wanderungen im zerklüfteten Velebit-Nationalpark, Ausflüge ans Meer oder tolle Abende am Lagerfeuer haben sich ausgeglichen.“ Der stellvertretende Leiter Hans-Dieter Gehring ergänzte: „Feuer war übrigens jeden Abend Pflicht, um Schlangen, Skorpione und die circa 25 wildlebenden Bären der Umgebung von unseren Zelten fernzuhalten.“ Die Kochaktionen am selbst gemauerten Lehmbackofen mit schwäbischem Zwiebelkuchen und Schneckenudeln für Volontäre aller Nationen und Neugierige aus dem Dorf haben die persönlichen Kontakte gefestigt.

Weitere Informationen zum JRK finden sie unter:

www.jrk-online.de



DRK-Altaktive auf Jubiläumstour

Zu Gast im 360 Grad Gasometer in Pforzheim



Wenn einer denkt, die DRK Altaktiven des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V., verlassen ihr Haus oder ihr Sofa nur ungern, der wurde bei der Jubiläumstour, welche zum 360 Grad Gasometer nach Pforzheim führte, eines besseren belehrt. Es fühlte sich fast wie bei einem Schulausflug an. Es wurde „getratscht, gestaunt viel gelacht und auch den Fischer-Chören Konkurrenz gemacht“. Das Programm war wie immer umfangreich und sehr interessant.

Die DRK-Altaktiven hatten sich bereits im Rahmen ihrer Gründungsveranstaltung am 22.05.2007 zum Ziel gesetzt, im Rahmen von regelmäßigen Treffen oder Ausflügen, alte Kameradschaften zu pflegen sowie neben dem „sich mal wieder zu treffen und auszutauschen“ auch lohnende Ausflugsziele und die „schönen Ecken“ in unserem und den angrenzenden Landkreisen zu besuchen.

Am 28.05.2019 war es mal wieder soweit. Die „Jubiläumstour 25“ verließ pünktlich um 12:00 die dritte „Haltestelle“ in Kirchheim/Teck und 54 DRK-Altaktive machte sich auf den Weg zum 360° Gasometer nach Pforzheim. Dort eingetroffen, tauchten sie in die einzigartige Unterwasserwelt des 360°-Panoramas GREAT BARRIER REEF ein. Die Farbenpracht und der Detailreichtum des Riesenrundbildes von Yadegar Asisi zeigte die Einmaligkeit der Schöpfung unter der Meeresoberfläche und entlockte dem Einen und Anderen einen „verzauberten Gesichtsausdruck“.

Auf der Rückreise und zur Krönung der „Jubiläumstour 25“ lud Kreisgeschäftsführer Klaus Rau, im Namen des Kreisverband alle Teilnehmer zu einem Schwäbisches Buffet in die TSV Sportgaststätte Neckartenzlingen ein und gab vor der offiziellen Eröffnung des Buffet noch einen sehr kurzweiligen und bebilderten Rückblick auf die bisherigen Begegnungen der DRK-Altaktiven.



Übrigens: Vorschläge für künftige Ausflugsziele sowie eine gewünschte Neuaufnahme zu den DRK-Altaktiven nimmt Silvia Sorkalla (07022) 7007-41 jederzeit gerne entgegen.

Schwäbische Auszeichnungen:

dmn = do musch no

dmgh – des musch geseah han

Metabo Nürtingen auf Vorschlag des DRK am 18.10.2019 als ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet

Für Minister Thomas Strobl ist das Ehrenamt ein Markenzeichen im Bevölkerungsschutz“



Gruppenbild der in Stuttgart ausgezeichneten Preisträger mit Professor Hermann Schröder, Leiter der Abteilung Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement“ des Innenministeriums.

Professor Hermann Schröder, Leiter der Abteilung „Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement“ des Innenministeriums zeichnete die Firma Metabowerke GmbH, Nürtingen auf Vorschlag des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. als ehrenamtsfreundlichen Arbeitgeber aus. Personalchef Wolfgang Hertel und Mitarbeiter Frank Schaich, im Ehrenamt DRK-Bereitschaftsleiter Großbottlingen, nahmen im Beisein von DRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Rau die Urkunden beim Empfang am 18.10.2019 im Innenministerium Baden-Württemberg entgegen.

Vom DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. wurde die Nürtinger **Firma Metabo** zur Ehrung vorgeschlagen. Als einer der größten Arbeitgeber der Region und Weltfirma im Werkzeugbau stellt die Firma immer wieder MitarbeiterInnen, die ehrenamtlich in Hilfs- und Rettungsdienstorganisationen engagiert sind, kurzfristig und bürokratielos von der Arbeit frei, wenn der Melder geht und diese in den Einsatz müssen. So auch die Firma Metabo. Frank Schaich, DRK-Bereitschaftsleiter in Großbottlingen, ist einer dieser Mitarbeiter. Er war ebenso, wie DRK-Kreisgeschäftsführer Rau bei der Ehrung im Innenministerium mit dabei.

Namens des Kreisverbandes dankte DRK Kreisgeschäftsführer Klaus Rau Metabo Personalchef Wolfgang Hertel und allen weiteren ehrenamtsfreundlichen Arbeitgebern in der Region für das große Verständnis und die Bereitschaft im Ernstfall ihre MitarbeiterInnen für den Notfalleinsatz frei zu stellen. „Ohne dieses Entgegenkommen könnten die Einsätze, insbesondere tagsüber, nicht geleistet werden“, unterstrich Rau seinen großen Dank.

Offizielle Pressemitteilung des Innenministeriums

„Der Bevölkerungsschutz – Technisches Hilfswerk, Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser, Johanniter, Arbeiter-Samariter-Bund, DLRG, Bergwacht und die Rettungshundestaffeln – ist auf das Ehrenamt angewiesen. Beeindruckende 90 Prozent aller Einsätze werden vor Ort von ehrenamtlichen Helfern geschultert. Ohne die Unterstützung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber geht es dabei nicht. Es verdient unseren Dank und unsere Anerkennung, dass wir uns darauf verlassen können, dass die Arbeitgeber die ehrenamtliche engagierte Mitarbeiterin und den ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter in den Einsatz gehen lassen – gerade auch weil das oft einen Spagat zwischen den betrieblichen Interessen und dem ehrenamtlichen Engagement einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters erfordert“, sagte Professor Hermann Schröder, Leiter der Abteilung „Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement“ im Namen des kurzfristig verhinderten stv. Ministerpräsidenten und Ministers für Inneres, Digitalisierung und Migration Thomas Strobl anlässlich der Feierstunde zur Auszeichnung ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber 2019 am 18. Oktober im Innenministerium in Stuttgart.

Das Innenministerium Baden-Württemberg zeichnet jedes Jahr Arbeitgeber aus, die ihren Mitarbeitern den ehrenamtlichen Einsatz während der Arbeitszeit ermöglichen. Im Notfall können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann unverzüglich in den Einsatz gehen. Ohne diese Unterstützung durch die Arbeitgeber wäre die Bewältigung von verheerenden Naturkatastrophen, Bränden, Verkehrsunfällen und großen Unglücksfällen unmöglich. „Mein Dank gilt allen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, die ihren Mitarbeitern den ehrenamtlichen Einsatz während der Arbeitszeit möglich machen“, betonte Prof. Schröder in seiner Laudatio „Einsätze im Bevölkerungsschutz können nicht geplant werden. Unglücksfälle halten sich an keine Schichtpläne und nehmen keine Rücksicht auf Wochenendplanungen.“

„Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind darauf angewiesen, kurzfristig und jederzeit vom Arbeitsplatz weg in den Einsatz gehen zu können. Mit ihrem hohen Maß an Unterstützung und Verständnis tragen die ausgezeichneten Arbeitgeber wesentlich dazu bei, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger in Notlagen auf schnelle Hilfe verlassen können“, so Schröder weiter: „Besonders gefreut habe ich mich, dass die gesamte Bandbreite unserer unternehmerischen Landschaft vertreten ist: Weltmarktführer, unser starker Mittelstand und das Handwerk als wichtiges Standbein unserer mittelständischen Wirtschaftsstruktur.“

Der Leiter der Abteilung Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement beim Innenministerium wies weiter darauf hin, dass die Arbeitgeber auch durch die Kenntnisse der Ehrenamtlichen

profitieren: „Die im Bevölkerungsschutz ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter verfügen über Zusatzqualifikationen, wie zum Beispiel Erste-Hilfe-Kenntnisse oder Kenntnis und Erfahrung in allen Fragen der Brandbekämpfung. Diese Qualifikationen kommen den Betrieben unmittelbar zugute“.

Heidelbergs Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner betonte in seiner Dankesrede: „Ehrenamtlich engagierte Menschen bilden eine zentrale Stütze beim Schutz der Bevölkerung. In Freiwilligen Feuerwehren, bei Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen helfen sie täglich ihren Mitmenschen bei Notfällen und Katastrophen. Ohne die Unterstützung der Arbeitgeber wäre das großartige Engagement vieler Freiwilliger nicht möglich. Sie stellen sicher, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Feuerwehrleute den nächsten Brand löschen oder als Rettungssanitäter den nächsten Schwerverletzten behandeln können. Mein großer Dank gilt allen ehrenamtlich Engagierten sowie den Arbeitgebern, die dieses Engagement ermöglichen.“

„Unternehmen profitieren von ehrenamtlich engagierten Mitarbeitern gleich doppelt. Im Ehrenamt haben diese Mitarbeiter Kompetenzen erlangt, die auch im Arbeitsleben immer wichtiger werden: Sozialkompetenz, Kreativität, Empathie, Krisenbewältigungsmechanismen. Sie zeichnen sich häufig durch besondere Einsatzbereitschaft, Führungsqualitäten und Belastbarkeit aus. Mitarbeiter, die im Bevölkerungsschutz ehrenamtlich tätig sind, geben uns in den Betrieben aber auch die Sicherheit, dass im Unglücksfall rasche Hilfe vorhanden ist und auch geleistet wird“, erklärte **Wolfgang Hertel, Direktors Personal & Soziales der Metabowerke GmbH** im Namen der zahlreich anwesenden Arbeitgeber.

Anschließend überreichte Prof. Schröder im Namen von stv. Ministerpräsident Thomas Strobl die Urkunden ehrenamtlich-freundlicher Arbeitgeber an die Vertreter der ausgezeichneten Firmen. Mit dabei waren die im Einsatzfall „freigestellten“ MitarbeiterInnen der jeweiligen Firmen und die Vertreter der vorschlagenden Organisationen.

Hilite Germany GmbH Nürtingen unterstützt das Helfer-vor-Ort-System des DRK-Kreisverbandes

Die besonderen Momente, die gibt es noch. Und heute war für die Kreisbereitschaftsleitung vom DRK Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. ein solcher Moment. Wurden sie doch von **Hilite Germany GmbH Nürtingen** zu einer Spendenübergabe in Höhe von 1.000 € zugunsten der Ausstattung der ca. 150 ehrenamtlich tätigen Helfer-vor-Ort im Gebiet des Kreisverband auf das Firmengelände eingeladen.

Hilite Germany GmbH entwickelt und produziert Systeme und Komponenten zur Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs und zur Reduzierung von Abgasen bei Verbrennungsmotoren. Dabei gehört Hilite zu den führenden Unternehmen in den Bereichen Variable Nockenwellenversteller und Getriebeventile. Hilite beschäftigt sich außerdem mit Zukunftstechnologien wie E-Mobilität und Thermalmanagement. Nach eigenen Angaben beschäftigt ca. 1700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 9 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien und erzielte 2018 einen Umsatz von ca. 512 Mio. €.

Bei ihrer bereits als traditionell zu bezeichnender Spendenaktion sammelten die Hilite-Kollegen am Standort in Nürtingen in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen wieder eine stolze Summe in Höhe von 1.000 €. Genau mit diesem Betrag unterstützen sie nun das DRK Helfer-vor-Ort-System im DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V., das der ganzen Bevölkerung zugute kommt.

Die Ersthelferverordnung sieht vor, dass das bereits seit 20 Jahren bestehende und kostenfreie Helfer-vor-Ort-Systeme den



Vordere Reihe von li nach re: Stefanie Renner (Assistenz), Bettina Becher (Bereichsleitung Bereitschaftsarbeit und Katastrophenschutz) und Heike Gönninger (Kreisbereitschaftsleiterin)

hintere Reihe von li nach re: Dr. Sebastian Schilling (CTO), Helmut Oster (BR-Vorsitzender), Melvin Mendritzki (Mitglied der Kreisbereitschaftsleitung) und Andreas Schober (Kreisbereitschaftsleiter)

Foto: Roland Rath

Rettungsdienst in den Fällen, in denen dies Notfallmedizinisch relevant erscheint, ergänzt. Ziel und Zweck der Helfer vor Ort Einsätze ist dabei die Verkürzung des therapiefreien Intervalls bei Patienten in akut lebensbedrohlichen Situationen.

Seit März 2018 sieht die neue HvO-Rechtsverordnung vor, dass alle Helfer vor Ort zu ihrer bereits vorhandenen Ausstattung zusätzlich noch mit Tourniquets durch die jeweiligen Träger ausgestattet werden müssen. Durch diese Spende ist es jetzt möglich, diese Rechtsverordnung leichter umzusetzen.

Umso mehr dankt der Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. vom Deutschen Roten Kreuz der Firma Hilite für ihre großzügige Spende. Das DRK als Verband hat große finanzielle Ausgaben, um die ständig wachsenden Anforderungen an die Bereitschaften zu erfüllen und die Helfer-vor-Ort Systeme angemessen auszustatten.

KIRCHHEIM | NÜRTINGEN | OSTFILDERN-RUIT

SEINE ERSTE MAGENSPIEGELUNG



IHRE 5.023.

Drei Standorte. Über 3.000 engagierte Mitarbeiter. Ein gemeinsames Ziel: Ihrem Vertrauen jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden. Mit hoher medizinischer Fachkompetenz, einer modernen Infrastruktur und großem persönlichem Einsatz.

Den Menschen nahe zu sein, das ist für uns mehr als ein Versprechen. Es ist unser Auftrag als gemeinnütziger Klinikverbund des Landkreises Esslingen. Wenn es um Ihre Gesundheit geht, wollen wir Ihr Medius, Ihr Mittelpunkt sein. Unser Mittelpunkt sind Sie.

Vertrauen. Können

**M medius
KLINIKEN**

EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DES LANDKREISES ESSLINGEN



Kompetenz in Vertrieb und Service.

Wir sind seit über 85 Jahren der Partner für Ihren Mercedes-Benz.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



RUSS *Service erfahren*

Autohaus Karl Russ GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Röntgenweg 1, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 9222-0
www.russonline.de

RUSS JESINGER

Vertriebs GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf
Otto-Hahn-Str. 8, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 9222-300

FUSSWERK NUFFER Podologische Praxis

Der Fußeflüsterer macht jetzt auch Einlagen

Probleme mit Senk-, Spreiz-, oder Plattfüßen, bzw. Fersensporn oder einem Überbein? Rücken-, Hüft- und Knie-schmerzen?

Mit **Jurin medical Einlagen** setzen Sie diesen **Problemen ein Ende**. Ihre Ferse wird wieder in die Ursprungsposition zurück versetzt.

- individuelle Anpassung, direkt am unbelasteten Fuß
- absolute Druckentlastung
- Stabilisierung des gesamten Bewegungsablauf
- passen in jeden Schuh

Vereinbaren Sie am Besten heute noch einen Termin unter:
07025.911 560 / 0171.92 19 230

Fusswerk Nuffer
Podologische Praxis
Burgstr. 3 • 72639 Neuffen



medialogik ● ● ●

mediengestaltung & druckerei

Digitaldruck
Offsetdruck
Großformatdruck
Verpackungen
Mediengestaltung

Im Husarenlager 8 · 76187 Karlsruhe
info@medialogik.de | www.medialogik.de

Telefon 0721 266768-0



8 x direkt vor Ihrer Haustür

Orthopädietechnik · Sanitätshäuser

Wir sind für Sie da!
Gepunktet bewerkstelligt, waschen, erhitzen Ihre Dienstkleidung in einem Wäschewaschautomat. Kein Wäsche, dass Sie stehen viel schneller und unbeschwerter auf Gassen.

Wir helfen Ihnen bei Ihren Beschwerden auf – wir es geht – mit dem Weg dorthin. Wir helfen Ihnen mit unseren Hilfen das Leben erleichtern und ein möglichst angenehmes, stressfreies Wohlfühlen.

Wir kooperieren bei der Beratung, geeigneter Kleidung, dem Waschen von einzelnen Bekleidungsstücken und wir helfen mit unseren Hilfen, wenn Sie ein Krankenbett, erhitzen sie täglich davor, die Laken und Betten sie wenig reiben zu machen.

Nehmen Sie uns beim Wort
... und rufen Sie uns an. Oder besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte. Wir freuen uns auf Ihre Besuche!

Ihre erfahrenen Fachpartner für:

- Einlagen
- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Orthesen
- Prothesen
- Rehabilitationsmittel
- Ballerkinne
- Krankengymnastiebedarf
- Kinder-Versorgungen
- Stoma-/Wundversorgung
- Enterole Ernährung

Wir bringen Ihnen das Lächeln!

www.sanitaetshaus-maisch.de



Sanitär – Bauflaschnerei
Kundendienst – Altbauanierung

Andrade & Sigel GbR

Kelterstraße 11 · 73235 Weilheim/T.

☎ 07023/95 70 07-0

Fax 07023/95 70 07-77

E-Mail: info@andradeundsigel.de